

Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler!

Drei Themen haben uns in den letzten Wochen immer wieder sehr beschäftigt und für große zusätzliche Unruhe in der sowieso sehr hektischen Endphase des Schuljahres gesorgt:

1. Das Zentralabitur. Die Presse überschlug sich mit immer neuen Meldungen von Fehlern und Pannen, und es dürfte ziemlich einmalig sein, dass Abiturklausuren nachgeschrieben wurden, weil zu viele Schüler sie nicht lösen konnten. Unsere Abiturientinnen und Abiturienten ließ das alles kalt; sie haben – bis auf einen einzigen – im ersten Anlauf das Abitur bestanden, so dass wir am vorletzten Samstag in einer sehr schönen Feier 48 junge Damen und Herren in die Selbstständigkeit verabschieden konnten.
2. Unsere Cafeteria. Im letzten GBG-Info habe ich voller Freude verkündet, dass der Umbau in den Sommerferien beginnen würde. Die letzten Wochen waren deshalb geprägt von zahlreichen „Umzügen“ bzw. Vorbereitungen derselben (der kleine Musikraum wurde in den Streitschlichterraum verlegt, die Streitschlichter zogen in die Schülerbücherei, die Schülerbücherei fand ihren Platz in R. 117 usw. usw.). Vor knapp zwei Wochen erfuhren wir jedoch: der Baubeginn verzögert sich um mindestens 6 Wochen, wahrscheinlich geht es erst in den Herbstferien los. Was war der Grund?
3. Die „Ganztagsoffensive“ der Landesregierung. Das Land NRW hat 100 Mio Euro bereitgestellt, mit deren Hilfe der (Aus)Bau von Mensen und Cafeterien gefördert werden soll sowie die Mittags- und Nachmittagsbetreuung und die Errichtung von Ganztagschulen.
Für uns bedeutet das: Wenn die Stadt Kaarst beim Land einen Antrag auf Errichtung einer Cafeteria am GBG stellt, so wird dieser Antrag mit Sicherheit genehmigt und das Land trägt 50% der anfallenden Kosten. Aufträge an Handwerker dürfen aber erst nach dieser Genehmigung vergeben werden, frühere Aufträge gehen zu Lasten der Stadt. Mit besagter Genehmigung ist frühestens Ende Juli / Anfang August zu rechnen.
Sie können sich unsere Enttäuschung sicherlich gut vorstellen; andererseits ist zu verstehen, dass der Kämmerer nicht ohne Not Geld ausgibt, das er nicht ausgeben muss.
Ich hoffe sehr, dass der späte Baubeginn nicht allzu große Unruhe in den Unterrichtsalltag bringt und dass wir so früh wie möglich die neue Cafeteria einweihen können.

Bevor es so weit ist, können wir (fast) alle die anstehenden großen Ferien genießen. Ich wünsche Schülern, Lehrern und Eltern sonnige und erholsame Tage!

Ihre Gisela Saßmannshausen

Termine

Achtung: Die **Nachprüfungen** finden an den letzten beiden Ferientagen statt: schriftlich **Do 07.08.2008**, mündlich **Fr, 08.08.2008**. Die Nachprüfungen werden über die Uhrzeiten gesondert informiert.

So sieht der erste Schultag (Montag, 11.08.2008) des Schuljahrs 2008/2009 aus:

Std.	Zeit	Neue Jg. 5	Jg. 6 - 10	Jg. 11	Jg. 12	Jg. 13
1.	08.00 h – 08.45 h		Ori-Stunde (Klassenlehrer)		Ori-Stunde (Wer, Fab) Aula	Ori-Stunde (Be, Sil), R. 239
2.	08.45 h – 09.35 h		Fachunterricht	Ori-Stunde (Bk), Aula	Fachunterricht	Fachunterricht
3.	09.55 h – 10.40 h		Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht
4.	10.45 h – 11.30 h	11.00 h Aula Begrüßung	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht
5.	11.45 h – 12.30 h		Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht
6.	12.35 h – 13.20 h		Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht
7.	13.25 h – 14.10 h		Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht

August 2008			
Do	07.08.	9.00 Uhr	Vorletzter Ferientag: 1. Lehrerkonferenz
Do	07.08.		Vorletzter Ferientag: Schriftliche Nachprüfungen
Fr	08.08.		Letzter Ferientag: Mündliche Nachprüfungen
Mo	11.08.		1. Schultag für alle Schülerinnen und Schüler; Uhrzeiten siehe oben
Do,	14.08. u. Fr,	15.08.	Foto-Aktion im Zusammenhang mit dem Jahrbuch 2008
So,	17.08. bis So,	31.08.	PAD-Austausch: Schüler aus Großbritannien bei uns
Mo	18.08.	19.30 Uhr	Pflegschaftsversammlung Stufe 11
Mi,	20.08. – Fr,	22.08.	11er – Lerntage in Wuppertal
Di	19.08.	19.30 Uhr	Pflegschaftsversammlungen Stufe 12 und 13
Mo	25.08.	19.30 Uhr	Pflegschaftsversammlungen Jg. 9 und 10
Di	26.08.	19.30 Uhr	Pflegschaftsversammlungen Jg. 7 und 8
Mi	27.08.	19.30 Uhr	Pflegschaftsversammlungen Jg. 5 und 6

September 2008			
Do	04.09.	19.30 Uhr	1. Sitzung der Schulpflegschaft
Sa,	13.09. – Di,	16.09.	Vorster Schützenfest
Mo	15.09.		Kollegiumsausflug
Di	16.09.		Voraussichtlich Pädagogischer Tag, Studientag für alle Schüler/innen
Do	18.09.	19.00 Uhr	1. Schulkonferenz
Mo,	22.09. – Fr,	26.09.	Klassenfahrt der Jg. 10

Mo, 29.09. – Sa, 11.10.2008 Herbstferien

Unterrichtsfreie Tage im Schuljahr 2008/09	
23.02. / 24.02. 2009	Rosenmontag / Veilchendienstag
21.05. / 22.05. 2009	Himmelfahrt (Do) / Freitag nach Himmelfahrt
01.06. / 02.06. 2009	Pfingstmontag / Pfingstdienstag (= offizieller Ferientag)
11.06. / 12.06. 2009	Fronleichnam (Do) / Freitag nach Fronleichnam

Personalmeldungen

Leider ist **Frau Gabriele Comes-Seyfi** nach wie vor erkrankt und wird deshalb ihren Dienst zum neuen Schuljahr noch nicht wieder aufnehmen können. Dasselbe gilt für Herrn Bramke. Ob Herr Esser im August seinen Dienst wieder aufnehmen kann, ist noch ungewiss.

Wir schicken von dieser Stelle aus die besten Genesungswünsche!

Frau Dr. Bernhardt, die Frau Comes-Seyfi bisher vertreten hat, wird ab dem nächsten Schuljahr eine feste Stelle an einem anderen Gymnasium antreten. Wir danken ihr herzlich für ihre engagierte Arbeit an unserer Schule und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Unser junger Kollege **Michael Becker**, Studienrat für Sport und Geschichte, ist vor wenigen Wochen zum Fachleiter für Sport befördert worden und bildet ab sofort Referendare aus. Wir gratulieren ihm zu diesem persönlichen Erfolg!

Unser Kollege **Klaus Aldenkirchs**, Oberstudienrat für Deutsch und Geschichte, verlässt uns Ende dieses Schuljahres nach 29 Jahren Tätigkeit am GBG, um in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen. Herr Aldenkirchs gehört zu den Kollegen, die durch ihr Engagement, ihre Einsatzbereitschaft und vor allem durch ihre Persönlichkeit das Gesicht der Schule maßgeblich positiv geprägt haben; sein Wort hatte Gewicht in Lehrer- und Schulkonferenzen, durch seine verbindliche Art konnte er so manchen Konflikt zu einer Lösung führen.

Wir sind sehr traurig, Herrn Aldenkirchs zu verlieren, gönnen ihm aber dennoch den wohlverdienten Ruhestand und wünschen ihm, dass er ihn genießen möge.

Erweiterungsprojekt: Präsentation

Am 19.06.08 präsentierten 16 Schüler/innen die Ergebnisse ihrer Arbeit am Erweiterungsprojekt:

Sarah Görnemann, 6a: Irischer Volkstanz am Beispiel des „Riverdance“

Marc Offer, 6b: Der rätische und der obergermanische Limes

Christoph Witthaut, 6b: Die Geschichte des Fußballs – Europa- und Weltmeisterschaften

Stephanie Kaucke, 6b: Bionik – Die Wissenschaft von Natur und Technik

Jonas Petri, 6c: Was ist das umweltfreundlichste Verkehrsmittel?

Marie Kirschstein, 7a: Kinderrechte im Alltag

Ann-Cathrin Weger, 8a: Das Bindegewebe – ein unbekanntes Organ

Valerie Claessen, 8c: Das Prinzip des „Nichts-Sehen-Wollens“ – Das Schicksal der prominenten Nazi-Kinder

Sabrina Hammes, Julia Seekircher, Julia Ruhkamp, alle 8c: Gestalten und Produzieren eines Hörbuches

Julian Kreutz, Gero Wollgarten, 8c: ASURO – Aufbau, Technik und Programmierung

Patricia Ogger, 9a: Mathematik heute

Bastian Stürmer-Stephan, 9c: Erneuerbare Energien

Christophe Kaucke, 10c: Politische Kommunikation

Mehrere Monate hatten die Schüler/innen zielstrebig und beharrlich an den o.g. Themen gearbeitet und waren nun gespannt darauf, wie ihre Eltern, Geschwister, Mitschüler und Lehrer/innen, die als Mentoren die Arbeit begleitet hatten, die Ergebnisse beurteilen würden.

Das große Lehrerzimmer reichte gerade aus für all die Stellwände, Plakate, Objekte, Laptops und Beamer, mit denen die Schüler ihre Präsentation unterstützten. Alle Zuhörer waren beeindruckt von der Auswahl der Themen, aber auch von der Qualität der Beiträge und der großen Ernsthaftigkeit, mit der die Schülerinnen und Schüler an ihre Aufgabe herangegangen waren. Zur Erinnerung und als Anerkennung erhielten sie von Frau Saßmannshausen eine Urkunde. Herzlichen Glückwunsch!

Ein herzliches Dankeschön

möchte ich allen Eltern sagen, die uns in vielfältigster Weise unterstützt haben, allen voran unsere Schulpflegschaftsvorsitzende **Frau Wessels**, ihre drei Vertreter/innen **Frau Lohmann**, **Herr Pigerl** und **Frau Reuß-Tannigel** sowie unsere neue Fördervereinsvorsitzende, **Frau Engel-Hiemann**.

Die Arbeit, die vor allem die vier erstgenannten im Zusammenhang mit der Vorbereitung des Cafeteria-Projekts geleistet haben, kann gar nicht hoch genug geschätzt werden. Danke!

Ebenfalls bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei allen Eltern, die für die Cafeteria gespendet haben sowie bei denen, die ihre Bereitschaft bekundet haben, in der demnächst fertig gestellten Cafeteria ehrenamtlich zu arbeiten. Wir werden uns noch persönlich bei Ihnen melden!

Gisela Saßmannshausen

Verkehrsquiz der Klassen 5

Am Donnerstag, dem 24.01.08, fand ein Verkehrsquiz in der Aula des Georg-Büchner-Gymnasiums statt. Es nahmen teil Schüler von Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien des Rhein-Kreises Neuss.

Auf dem Bildschirm waren Bilder bzw. Fragen abgebildet und man musste die richtige Antwort auf seinem Blatt ankreuzen. Nachher wurden alle Zettel eingesammelt und auf der Leinwand wurden die richtigen Antworten gezeigt. Nun wussten die Schüler, ob sie die Fragen richtig oder manche auch falsch hatten. Wer alle Fragen richtig beantwortet hatte, bekam einen Preis. Welche Preise es zu gewinnen gab, sah man nun auf der Leinwand. Dort gab es Fußbälle, Spiele usw. Nach ein paar Monaten bekamen die Gewinner einen Preis.

Und so heißen die Gewinner:

Serhat Bedir, 5a

Julian Blanquez, 5b

Vincent Hampfler, 5c

Agethsan Nadarajah, 5d

Doch es gab auch noch die Plätze der Schulen: Das Georg-Büchner-Gymnasium belegte von 140 Schulen den 20. Platz.

Lena Achternbosch, 5c

Volleyball-Turnier 2008

Wie jedes Jahr, fand auch 2008 das berühmte Volleyballturnier für die Jahrgangsstufen 10 - 13 statt.

Am Mittwoch, den 13.3.2008, traten insgesamt 12 mutige Mannschaften gegeneinander an und es kam zu höchst spannenden Spielen.

Auch dieses Jahr gaben sich die jeweiligen Mannschaften fantasievolle und lustige Namen, wie: „12 Fäuste für ein Halleluja“ (Stufe 13), „6 Richtige ohne Superzahl“ (Stufe 12) oder „die Power Pauker“ (die Lehrermannschaft), welche für eine angenehm lockere Stimmung sorgten.

Starker Einsatz, hohes Spielniveau und Motivation der Spieler machten die 20 Minuten dauernden Spiele zu wahren Kämpfen um die Punkte.

Die zwei besten Teams der jeweiligen Gruppe spielten sich ins Halbfinale.

Die Lehrermannschaft erreichte den starken 3. Platz gegen „Dead Man´s Hand“. Im Finale schließlich waren die bis dahin erfolgreichen Spieler erst recht bereit zu kämpfen und es wurde nun noch einmal richtig spannend.

Letztendlich konnte das Team „Schinkenspicker“ mit den Spielern der Klasse 10c Christian Both, Jan Awolin, Alexander Schuh, Dominik Fromlowitz, Maxi Triesch und Marlene Grüters im letzten und entscheidenden Satz gegen „die Gummibärenbande“ der Stufe 12 mit Nils Brämwig, Ben Scherle, Simon Kolbe, Thorben Pfenner, Fabienne Jäger, Franz Irrenberg und Nico Lange den Sieg erreichen.

Somit hat zum ersten Mal seit 1985 eine Klasse 10 dieses Volleyballturnier gewonnen.

Durch die fairen Spiele, die sportlichen Spieler und vor allem durch die tolle Organisation von Herrn Bambeck und Johannes Reusch (Stufe 12) konnte dieses Event zu einem vollen Erfolg werden!

Maxi Triesch und Marlene Grüters, Stufe 10

Wettrennen mit dem Bus

In den letzten Wochen bin ich durch Zufall darauf aufmerksam geworden, dass sich einige jüngere Schüler und Schülerinnen regelmäßig selbst in Gefahr bringen.

Diese Schüler/innen möchten gern einen guten Sitzplatz im Schulbus erhalten. Dazu ist es für sie „notwendig“, als Erste/r einzusteigen. Also müssen sie direkt vor der Bustüre stehen. Um das zu erreichen, **halten sie sich an dem noch fahrenden Bus fest, und das ist einfach sehr gefährlich.**

Als ich einige Male zur Ankunftszeit des Busses auf dem Parkplatz war, fassten sie den fahrenden Bus nicht an. Darüber freue ich mich natürlich, und ich hoffe, dass sie auch daran denken, wenn ich nicht anwesend bin.

Ganz besonders würde ich mich darüber freuen, wenn Eltern, durch diese Notiz angeregt, mit ihren Kindern über die Gefährlichkeit ihres Handelns reden würden, damit kein Unfall geschieht!

Danke für Ihre Hilfe zum Wohle Ihrer Kinder!

Bernhard Sander

Bernhard Sander als Beratungslehrer für Sek I informiert zum Schuljahresschluss:

Die Ergebnisse des Känguru-Wettbewerbs:

Insgesamt nahmen 284 Schülerinnen und Schüler des GBG am Känguru-Wettbewerb teil. Alle erhielten inzwischen ihre Urkunden, die Lösungshefte und kleine Geschenke.

Unter den Teilnehmern gibt es auch Gewinner verschiedener Preise. Sie erreichten in ihren Stufen die notwendige Punktezahl:

Stufe	3. Preis	2. Preis	1. Preis
5	101,50	109,00	120,00
6	115,00	122,50	131,75
7	89,00	96,25	106,25
8	97,75	104,75	114,00
9	86,00	92,75	102,00
10	91,25	98,50	107,50
11	80,00	86,75	98,50
12	85,50	93,50	106,75
13	103,75	117,50	138,75

Gewinner im diesjährigen Känguru-Wettbewerb am GBG sind:				
3. Preis	5 c	Viktor	Martinez	102,50
3. Preis	5 c	Katharina	Roosen	102,50
2. Preis	6 b	Matthias	Rolfes	123,75
3. Preis	6 b	Frederike	Schielke	117,50
T-Shirt(17)	6 a	Lisa	Boragk	97,50
2. Preis	10b	Dennis	Leukel	102,25

Den Gewinnern und Gewinnerinnen gratuliere ich noch einmal herzlich.

Den Gewinn von Lisa Boragk möchte ich hier noch erklären: Kängurus können gut springen, deshalb wird die Anzahl der hintereinander richtig gelösten Aufgaben „Känguru-Sprung“ genannt.

Lisa hat 17 Aufgaben hintereinander richtig gelöst, das ist keinem anderen Teilnehmer gelungen, dafür erhielt Lisa ein T-Shirt mit einem Känguru-Emblem.

Viele der anderen Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben sich angestrengt und hohe Punktzahlen erreicht, aber leider keinen Preis gewonnen. Bei 768219 Schülern aus der ganzen Bundesrepublik war die Konkurrenz recht groß. Trotzdem sollten im nächsten Jahr wieder viele Schülerinnen und Schüler die Chance zu gewinnen wahrnehmen.

Neuer Streitschlichterraum

Hallo liebe Leute,
wie ihr eventuell bereits festgestellt habt, gibt es einen Raumtausch in unserer Schule.

Da bald eine Cafeteria entstehen soll, mussten die Streitschlichter (bisher im Raum 139) umziehen, und zwar in die bisherige Schülerbücherei (Raum 206 b).

Das heißt, dass ihr uns ab 09.06.2008 in Raum 206 b findet, in eurem „Roten Trakt“. Die Schülerbücherei findet ihr von nun an im Raum 117.

Wenn ihr Probleme mit Freunden, Mitschülern oder auch Lehrern habt, dann schaut einfach vorbei, wir beißen ja nicht.

Dann können wir gemeinsam mit euch eine Lösung für euer Problem finden. Wir würden uns freuen, wenn wir euch eine Hilfe sein könnten!

Eure Streitschlichter
Euer Schülerbücherei-Team

Europäischer Sprachenwettbewerb Englisch: The Big Challenge

**70 GBG-Schülerinnen der Klassen 6 – 8
erfolgreich dabei!**

Erstmalig nahmen am 06.05.2008 siebzig Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 8 am Englisch-Wettbewerb „The Big Challenge“ teil, der zeitgleich auch in Frankreich und Spanien stattfand.

Am besten platzierten sich in ihrer Jahrgangsstufe **Ceri Stock (6b)**, **Yildiz Yildirim (7a)** und **Philipp Schirmer (8a)**.

Ceri Stock belegt gleichzeitig in NRW einen eindrucksvollen **12. Platz!**

Wir gratulieren den Gewinnern, aber auch allen anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, von denen insgesamt 47 überdurchschnittlich gut abschnitten!

Frau Lüke, in deren Händen die Koordination des Wettbewerbs lag, konnte inzwischen die Urkunden und zahlreichen Sachpreise, darunter Wörterbücher, Sprach-CDs und E-Taschenwörterbücher, weiterleiten.

Ein schöner Erfolg für unsere Schülerinnen und Schüler!

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zu den Ergebnissen finden Sie auf der Homepage der Veranstalter: www.thebigchallenge.com/de

G. Beier-Schubert

Wochenende der Streitschlichter

Am 18. April 2008 fuhren 43 Streitschlichter/innen und Pat/inn/en nach Neuss-Uedesheim, um ein gemeinsames Wochenende zu verbringen und in 5 Gruppen die Themen „Außendarstellung“, „Gewalt“, „Mobbing“, „Patenschaft“ und „Zivilcourage“ zu erarbeiten. Die Begleiter waren Frau Bauer, Herr Canigür von der Elisabeth-Selbert-Realschule, Herr Sander und Frau Thönnessen.

Außendarstellung

Während des Wochenendes befassten wir uns unter der Leitung von Herrn Canigür, dem Sozialpädagogen der ESR, mit der Außendarstellung der Streitschlichter und Paten.

Wir entwarfen ein Logo, einen dazu passenden Slogan und ein Konzept zur Imageverbesserung der Streitschlichter/innen und Pat/inn/en, bzw. ein Konzept, um diese besser bekannt zu machen. Die Ergebnisse stellten wir, wie die anderen Gruppen auch, in einer Präsentation am Ende des Wochenendes vor.

Gruppe Außendarstellung: Svenja Binz (10b), Marlene Grüters (10c), Laura Fischell (10a), Sophia Zimmermann (9a), Felix Redlich (9c) Cristina Licht (11), Gero Rawert (5a)

Gewalt

Wir bildeten unter der Leitung von Frau Bauer die Gruppe Gewalt. Wir machten ein Brainstorming zum Thema und erarbeiteten eine Definition des Begriffs „Gewalt“. Außerdem sammelten wir Gegenstände am Rhein und brachten sie damit in Verbindung. Zur Präsentation unserer Ergebnisse entwickelten wir zwei Rollenspiele.

Gruppe Gewalt: Antonia Timmen (10c), Niklas Cremer (6a), Lena Hannen (11), Sonja Gerlach (10c), Amélie Stamp (10a), Matthias Post (10a) und Sabrina Doniger (9c)

Mobbing

Unsere Gruppe erarbeitete unter der Leitung von Frau Thönnessen, was für uns selbst Mobbing ist und erstellten eine Definition des Begriffs. Anschließend fertigten wir eine symbolische Darstellung an. In der Präsentation am Ende stellten wir unsere Ergebnisse durch ein themenbezogenes Rollenspiel und ansprechende Plakate vor.

Gruppe Mobbing: Martina Kiefer (11), Caroline Völker (5a), Simon Kohlen (9a), Lisa Brämswig (9c), Katharina Schielke (9c), Laura Kuhlmann(9a) und Ann-Katrin Marks (10a)

Patenschaft

Wir, als Gruppe der Paten, beschäftigten uns unter der Leitung von Herrn Sander mit den Aufgaben der Paten. Wir erarbeiten ausführlich,

was ein Pate aus unserer Sicht mitbringen und leisten muss. Wir gestalteten die Präsentation mit Gegenständen, die wir am Rhein gefunden hatten, und zeigten damit, welche Erwartungen wir an einen Paten haben.

Gruppe Patenschaft: Patricia Ogger (9a), Julia Wöhler (9a); Anna Adler (9c), Karishma Kumar (10a), Hannah Röver (10a), Katja Kammann (10c), Marie Luise Höning (9b), Naomi Kyere (9a), Sabrina Beeck (9b), Lisa Hemmrich (9a), Ellen Sossong (9a), Luca Bucher (10a) und Paul Cunrady (10a)

Zivilcourage

Wir befassten uns unter der Leitung von Herrn Sander mit den Fragen:

- Was heißt „Zivilcourage“?
- Wo ist Zivilcourage im Schulalltag am GBG zu zeigen?
- Wie kann ich die Schüler und Schülerinnen der Klassen 5 als Pate/Streitschlichter für „couragiertes“ Handeln sensibilisieren?
- Wie kann mit Hilfe der „Zivilcourage“ in den Klassen 8 für das Amt der Streitschlichter und/oder Paten geworben werden?

Die Gruppe „Zivilcourage“ erarbeitete gemäß den oben genannte Fragen ein neues Vorstellungsprogramm für die 8. Klassen und eine Vorstellung für die 5. Klassen. Zuerst machten wir uns noch einmal Gedanken über den Begriff Zivilcourage. Anschließend entwarfen wir Plakate zur Vorstellung des Themas in den 5./8. Klassen, dabei halfen uns die am Rhein gefundenen Gegenstände hervorragend.

Gruppe Zivilcourage: Elena Katsimeni (11), Christopher Bonnen (10b), Melanie Krätzer (10c), Maximiliane Triesch (10c), Lena Thiel (10c), Annika Eßwein (9a) Melanie Tillmanns (9a), Fabian Jablonski (5d) und Katja Hövel (10b)

Am Ende des zweiten Tages waren wir dann mit allem fertig und hatten am Abend frei.

Am nächsten Morgen hielten ausgewählte Mitglieder der einzelnen Gruppen die Projektvorträge. Die Ergebnisse waren informativ und brachten Fortschritte für die Streitschlichter und Paten.

Als wir dann wieder in der Schule waren, haben wir eine der Ideen der Fahrt, einen „Streitschlichtersprecher“ zu wählen, umgesetzt und Felix Redlich (9c) und Melanie Krätzer (10c) zu unseren Sprechern gewählt. Die beiden haben dann auch dafür gesorgt, dass wir einen neuen Raum bekommen, nämlich den Raum 206 b im roten Trakt, in dem bis dahin die Schülerbücherei untergebracht war.

Auch wenn die Meinungen über das Wochenende geteilt waren, kann man sagen, dass das Wochenende gelungen war und trotz der Arbeit allen Spaß gemacht hat.

Wir freuen uns schon alle auf die nächste Fahrt.

Mathe-Treff 2008 **am Montag, 23.06.08 in der Aula**

Bernhard Sander, Beratungslehrer für die Sek I, informiert zum Schuljahresschluss:

Wie in letzten Jahr können wieder Mathematik-begeisterte am Online-Team-Wettbewerb teilnehmen. Eine Anmeldung des Teams, das aus wenigstens 2 und höchstens 5 Teilnehmern bestehen darf, ist erforderlich. Die Anmeldung ist ab Montag, 9.6.2008 unter der Domain-adresse <http://otw2008.mathe-treff.de/> möglich.

Ganz wichtig: Das Team meldet sich selber an!

Füllt das Formular auf der Webseite vollständig aus und gebt dort das selbstgewählte Passwort zweimal ein. Dies muss mindestens 8 Zeichen lang sein und darf Klein- und Großbuchstaben sowie Ziffern beinhalten.

Ihr erhaltet dann eine Teilnehmernummer und eine Teilnehmerkennung. Beides benötigt ihr zusammen mit eurem Passwort, um euch in unserem Einsendesystem anzumelden. Drückt daher die Daten aus und bewahrt sie gut bis zum Wettbewerb auf.

Auf der Webseite könnt ihr am Montag, 23.06.2008, die Lösungen für die einzelnen Aufgaben eingeben und absenden.

Auf den beiden Wettbewerbsbrettern im Fünfertrakt und am Oberstufenraum findet ihr weitere Informationen!

Unter <http://otw2007.mathe-treff.de/> findet ihr Aufgaben und deren Lösungen aus den letzten Jahren. Damit könnt ihr euch gut auf den Wettbewerb vorbereiten! Schaut nach!

Wenn ihr euch angemeldet habt, gebt ihr mir bitte ein DIN A4 Blatt ab, auf dem eure Namen, eure Klasse und der Name eures Teams stehen. Dann kann ich allen Lehrern mitteilen, wer am 23.06.08 wegen der Teilnahme am Team-Wettbewerb nicht am regulären Unterricht teilnimmt und ich weiß, wie viele Gruppenbegleiter ich organisieren muss!

Ich wünsche schon jetzt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg beim Knobeln!

Für Demokratie – gegen Rechtsextremismus

Am 26. November 2007 organisierte die Landes-zentrale für politische Bildung NRW und das Innenministerium NRW den Jugendkongress

„Jugend in Nordrhein-Westfalen: für Demokratie – gegen Rechtsextremismus“, an dem wir mit rund 150 anderen Jugendlichen aus NRW teilnehmen durften.

Wir wurden über die Ziele, Aktionen und Strategien der rechtsextremistischen Szene informiert, was uns zu dem Entschluss brachte, uns für Demokratie und Menschenwürde, für ein weltoffenes NRW stark zu machen, in dem Menschen mit unterschiedlichen Religionen, Hautfarben und Kulturen gemeinsam leben.

In dem Zeitraum von 10:00 bis 16:30 Uhr hatten wir die Chance in unterschiedlichsten Workshops kreativ mitzuwirken. Des Weiteren konnten wir Fragen an Armin Laschet, Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW, und Karl Peter Brendel, Staatssekretär im Innenministerium des Landes NRW, stellen. Dabei bekamen wir jede Menge Informationen, die wir mit diesem Bericht weitergeben wollen:

Rechtsextremisten bemühen sich geschickt, Jugendliche mit menschenverachtenden Inhalten zu konfrontieren und nutzen dafür moderne, jugendgerechte Verpackungen. Auf diese Weise ist eine „Erlebniswelt Rechtsextremismus“ entstanden. Internet, Codes, Outfit und Musik sind beliebte Mittel dieser Szene, ihre Propaganda in neue Gewänder zu hüllen.

Am Kern jedoch hat sich wenig verändert. Es geht um den Hass auf alles Fremde, um Gewalt und die Verharmlosung oder Verherrlichung des Nationalsozialismus.

Das Projekt „Schulhof“ und die „Schulhof-CDs“ aus NPD und Neonazikreisen zeigen sehr deutlich die Versuche der rechtsextremistischen Szene, Musik-CDs mit rechtsextremistischen Texten an Kinder und Jugendliche zu verteilen, um sie auf diese Weise zu ködern.

Wir möchten dazu beitragen, dass diese Propaganda weder an unserer Schule noch woanders Erfolg hat!

Svenja Binz, Sabine Bicking, Marlene Grüters,
10b

